

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 2.

Dresden, am 16. December.

1851.

Zweite öffentliche Sitzung der ersten Kammer
am 13. December 1851.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Mittheilung, die Wahl des Grafen Einsiedel für das Domstift Meissen betr. — Entschuldigungen. — Einladungen. — Anzeige. — Die Constituirung der vierten, ersten und zweiten Deputation — Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des ständischen Ausschusses zur Verwaltung der Staatsschuldencasse. — Wahl eines Mitgliedes für die Redactionsdeputation der Landtagsacten. — Wahl eines Stellvertreters in die vierte Deputation für den Vicepräsidenten.

Die Sitzung beginnt 4 Minuten vor 11½ Uhr in Gegenwart des Staatsministers Freiherrn v. Friesen und von 30 Mitgliedern.

Präsident v. Schönfels: Meine Herren! Das Protocoll der letzten Sitzung ist in derselben verlesen worden, wir können daher heute sogleich zu dem Vortrage aus der Registrande übergehen, auf welcher sich 6 Nummern befinden.

(Nr. 5.) Das königliche Gesamtministerium übersendet die in Folge des mit mehreren deutschen Regierungen vereinbarten gegenseitigen Austausches der gedruckten Landtagschriften seit Schluß des letzten Landtags eingegangenen großherzoglich badenschen, königlich bayerischen, königlich hannoverschen und königlich preussischen Landtagsacten.

Präsident v. Schönfels: Diese eingesendeten Landtagsacten gelangen zu der gemeinschaftlichen Bibliothek beider Kammern und wird der Eingang derselben noch der zweiten Kammer angezeigt werden müssen.

(Nr. 6.) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 9. December 1851, den Beitritt zu diesseitigem, wegen Wiederannahme der provisorischen Landtagsordnung vom Jahre 1833 gefassten Beschlusse enthaltend.

Präsident v. Schönfels: Dieser Protocollextract der zweiten Kammer wird zu den Acten gelangen und nach Erledigung des zweiten Punktes in dem betreffenden Decrete, wird die ständische Schrift abzufassen sein.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 7.) Petition der Herren Dietrich v. Miltiz auf Siebeneichen und Genossen um ständische Intercession für Rückgabe der den Eigenthümern entnommenen Jagdrechte.

Präsident v. Schönfels: Diese Petition ...

v. Welck: Ich wollte mir erlauben, die Petition zu der meinigen zu machen.

Präsident v. Schönfels: Diese Petition ist unterschrieben von Dietrich v. Miltiz, Pflugk-Strehla, von Dypell-Bellerswalde und von Curt v. Germar. Nachdem soeben der Herr Freiherr v. Welck erklärt hat, er wolle diese Petition zu der seinigen machen, so wird der Vorschlag des Directoriums dahin gehen, dieselbe der dritten Deputation zur Begutachtung zu überweisen. Ist die Kammer hiermit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 8.) Der Landtagsauschuß zu Verwaltung der Staatsschulden überreicht die auf die drei Jahre 1848, 1849, 1850 über die Verwaltung der Staatsschulden abgelegten Rechnungen zur Erinnerung und Justification.

Präsident v. Schönfels: Die Prüfung dieser Rechnungen ist früher jedesmal von der zweiten Deputation erfolgt, und es wird wohl auch diesmal eine Ausnahme nicht stattfinden. Ich frage daher die Kammer: ob sie diesen Gegenstand der zweiten Deputation überweisen will? — Einstimmig Ja.

(Nr. 9.) Allerhöchstes Decret vom 10. December 1851, die Vorlegung der Entwürfe: 1) zu einem Gesetze über Erwerbung und Verlust des Unterthanenrechts im Königreiche Sachsen, und 2) zu einem Gesetze, einige Zusätze zum Heimathsgesetze vom 24. November 1834, ingleichen zum Erläuterungsgesetze vom 12. October 1840 betreffend, enthaltend.

Präsident v. Schönfels: Dieses allerhöchste Decret lautet folgendermaßen:

(Wird verlesen.)

Es ist dies unzweifelhaft ein Gegenstand, der in den Geschäftsbereich der ersten Deputation gehört, und ich frage: ob die Kammer denselben an diese Deputation verweisen will? — Einstimmig Ja.

(Nr. 10.) Allerhöchstes Decret vom 6. December 1851, die nachträgliche Vorlegung des durch Verordnung vom